



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Herrmann bei Einweihung des neuen Bootshauses der Polizeiinspektion Bad Wiessee](#)

Herrmann bei Einweihung des neuen Bootshauses der Polizeiinspektion Bad Wiessee

2. September 2019

+++ „Die Arbeit unserer Bayerischen Polizei ist genauso vielseitig wie unsere bayerische Heimat. Hier im Voralpenland, wo beeindruckendes Bergpanorama und malerische Seen aufeinander treffen, bedeutet das, Präsenz mit unserer Wasserschutzpolizei zu zeigen“, sagte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann bei der heutigen Einweihung des neu errichteten Polizei-Bootshauses in Bad Wiessee am Tegernsee. Statt wie bisher in Rottach-Egern ist das Boot der Polizeiinspektion Bad Wiessee nun in der Nähe der Dienststelle untergebracht. „Das verbessert die Arbeitsbedingungen enorm und sorgt für noch mehr Sicherheit auf unseren bayerischen Gewässern“, freute sich Herrmann. Die Wasserschutzpolizei überwacht beispielsweise den Schiffsverkehr, nimmt Unfälle mit Booten und Schiffen auf, verfolgt Umweltverstöße auf und am Gewässer, kontrolliert die Einhaltung des Fischereirechts und unterstützt bei der Gewässeraufsicht. Eigentumsdelikte ‚rund ums Boot‘ werden von diesen spezialisierten Beamten ebenfalls bearbeitet. +++

Neben der Einweihung des neuen Bootshauses gab es bei der PI Bad Wiessee noch einen weiteren Grund zu feiern. Gemeinsam mit dem Polizeipräsidenten des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, Robert Kopp, hat der Innenminister den bisherigen PI-Leiter Wilhelm Sigel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zeitgleich wurde Veronika Reitschuh begrüßt, die im Rahmen der Erprobung für herausgehobene Führungsaufgaben in der Bayerischen Polizei nunmehr für die nächsten sechs Monate die Geschicke der PI Bad Wiessee leiten wird.

Einmal mehr lobte Herrmann die herausragende Bilanz der Bayerischen Polizei. Im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd sei die Sicherheitslage sogar noch besser als im bayerischen Durchschnitt. „Das verdanken wir in erster Linie der professionellen Arbeit unserer engagierten und hoch motivierten Polizeibeamtinnen und -beamten, die dafür natürlich auch bestmögliche Rahmenbedingungen brauchen“, so der Innenminister. Hervorragende Arbeitsbedingungen allein genügen laut Herrmann aber nicht, um den vielfältigen und ständig wachsenden Anforderungen auch künftig gerecht werden zu können. „Daher verstärken wir unsere Polizei in den Jahren von 2017 bis 2023 mit insgesamt 3.500 neuen Stellen. Mit rund 43.000 Stellen haben wir derzeit den höchsten Stellenbestand aller Zeiten bei der Bayerischen Polizei erreicht“, erklärte der Minister.

Das PP Oberbayern Süd beispielsweise erhalte in diesem Jahr insgesamt 104 Zuteilungen bei 78 gemeldeten Ruheständen. Einer davon ist der scheidende Erste Polizeihauptkommissar Sigel, der insgesamt rund 43 Jahre im Polizeidienst und beinahe 18 Jahre Leiter der PI Bad Wiessee war. Laut Herrmann „ein Spitzenpolizist mit Leib und Seele“, der sich mächtig für den neuen Bootsstandort ins Zeug gelegt habe. „Es freut mich daher sehr, dass ich Ihnen am Tag der Einweihung des Bootshauses Ihre Ruhestandsurkunde überreichen kann“, so der Innenminister. Kriminaloberkommissarin Reitschuh bringe mit ihrem beruflichen Werdegang die besten Voraussetzungen für die Nachfolge mit. Seit vielen Jahren leiste sie großartige Arbeit, ob bei der Schutz- oder Kriminalpolizei, und verfüge über profundes Fachwissen und hervorragende Führungseigenschaften.

